

Treffsichere Edelfinger

Bogenschießen: Bei den Kreismeisterschaften gingen nur elf Schützinnen und Schützen an den Start. Sieg in der Mannschaftswertung

Die Kreismeisterschaft im Bogenschießen wurden auf dem Sportgelände der Bogenabteilung des SV Edelfingen ausgetragen. Bei dieser Veranstaltung gingen an diesem Tag nur elf Schützen an den Start. Mario Reiche konnte berufsbedingt an diesem Tag nicht starten und nahm deshalb den Vorschießstermin wahr. Wie auch die Jahre reiste der Wettkampfrichter Markus Kutyniok aus Westernach an.

Begonnen wurde mit den Blankbogenschützen. Hier wird mit einem Bogen ohne jegliche Hilfsmittel auf eine 122 Zentimeter große Ringscheibe geschossen, die in einer Entfernung von 50 Metern stand.

Zeitgleich gingen Nikolai Popp und Steffen Hess mit ihren Compoundbögen erstmals an den Start. Bei diesen Bögen befinden sich an den Enden der Wurfarme Umlenkrollen. Der Compoundbogen funktioniert nach dem Hebelgesetz. Im Verlauf des Auszugs ist der Kraftaufwand zunächst am größten. Wenn der Gipfel erreicht wird, reduziert sich das Zuggewicht um 65-85 Prozent. Der Einsatz von Scope (Zieloptik mit Wasserwaage und Vergrößerung) und Peep (zu deutsch: Seh-

nenlochvisier) ermöglicht ein genaues Zielen. Hier sind bei den Bögen auch Stabilisatoren erlaubt. Diese Disziplin wird ebenfalls auf eine Distanz von 50 Meter geschossen, wobei das Zentrum (10) nur einen Durchmesser von 8,0 Zentimeter hat. Die Ringauflage reicht bis zum fünften Ring. Bereits nach wenigen Passen musste Steffen Hess verletzungsbedingt abbrechen.

Dann gingen die Langbogenschützen an den Start. Hier sind ein 160 Zentimeter langer Holzbogen und auch Holzpfeile Voraussetzung. Diese Disziplin wird auf eine 80-Zentimeter-Auflage geschossen, die in einer Entfernung von 30 Meter steht. Zeitgleich absolvierte Nikolai Popp seine Blankbogensdisziplin.

Starke Wachbacher

Am Ende des Tages standen die Sieger fest: Nikolai Popp vom SV Edelfingen erreichte in seiner Altersklasse in beiden Disziplinen den ersten Platz. Steffen Bader vom SV Wachbach erlangte bei den Blankbogen in dieser Klasse den zweiten Platz. Bei den Blankbogen Master weiblich wurde Gabi Kohler vom SV Wachbach Kreismeisterin.

Bei den Blankbogen Master männlich wurde Mario Reiche Kreismeister, gefolgt von Armin Ulshöfer, Dietmar Denk und Guido Deißler, alle SV Edelfingen. Den fünften Platz erreichte Falk Göbel vom SV Wachbach. Bei den Langbogenschützen war Dietmar Denk auf dem ersten

Platz. Den zweiten Platz erreichte Armin Ulshöfer, gefolgt von Guido Deißler und Hubert Czerny alle vom SV Edelfingen. Den fünften Platz belegte Falk Göbel vom SV Wachbach. In der Mannschaftswertung holten sich bei den Blankbogen die Mannschaft des SV Edelfingen (Ar-

min Ulshöfer/Mario Reiche/Nikolai Popp) vor SV Wachbach (Gabi Kohler/Falk Göbel/Steffen Bader) den Meistertitel. Bei den Langbogenschützen stand die Mannschaft vom SV Edelfingen (Dietmar Denk/Guido Deißler/Hubert Czerny) an der Spitze



Erfolgreiche Bogenschützen bei den Kreismeisterschaften (von links): Armin Ulshöfer, Dietmar Denk, Hubert Czerny Guido Deißler, Falk Göbel, Gabi Kohler, Steffen Bader, Nikolai Popp und Markus Kutyniok. BILD: SVE